

## **Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks**

**Datum / Uhrzeit:** Dienstag, 25. Juni 2019, 18.00 Uhr

**Ort der Sitzung:** 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

**Anwesende:** BVin Mag.a Schaefer-Wiery, BVin-Stv. Mitis, BVin-Stv.in Mag.a Furtenbach, BRInnen Mag.a Akkaya, Balz, Barta, Böhm Maria, Böhm Martin, MSc, Cibulka, Draschan, Dvorsky, DI Essl-Pokorny, Ing. Fandl, Mag. Girardi, Guggenberger E., Guggenberger R., Mag.a Hanel-Torsch, DI Jurjans, Klimt, Kozousek, Lagler, Mag. (FH) Lipinski, MA, Maly, Mag. Mayer, MA, Neuwirth, Ing. Österreicher, Ing. Patsch, Mag.a Pokorny, Praxmarer, MSc, Mag.a Ranz, Mag.a Rezaei, Schön, Mag.a Segalo, Seidl, Dr. Simhandl, Mag.a Stief, Suzan, Tinhof, Wielander, Mag.a Wimmer, Mag.a Wouk-Djokovic

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

### **Tagesordnung**

**Vorsitz: BRin Mag.a Hanel-Torsch**

#### **1. Bekanntmachung des Vorsitzenden**

- 1.1. BRin Tinhof für Beginn entschuldigt.
- 1.2. 7 Anfragen, 43 Anträge sowie 3 Anträge aus dem partizipativen Budget.
- 1.3. Änderungen der zulässigen Anträge:
  - 1.3.1. Antrag S529696/2019 – „Mehrfachnutzung Schulen und Sportplätze in Margareten“ wird abgeändert eingebracht.

BRin Tinhof anwesend.

#### **2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin**

- 2.1. Zugriffszahlen Live-Stream
- 2.2. Trennung der Sitzungen A+K und BV-Sitzung
- 2.3. BürgerInnenbeteiligungsverfahren Siebenbrunnenplatz
- 2.4. Termine 2. Halbjahr 2019
- 2.5. Diverse Berichte liegen im Büro der Bezirksvorstehung auf
- 2.6. Baustelle Räumlichkeiten Bezirksvorstehung in Kürze beendet

### **3. Geschäftsstücke**

Berichterstatter: BRin Mag.a Wimmer

#### **3.1. Bezirks-Rechnungsabschluss 2019**

**Der Rechnungsabschluss 2019 wird mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM, Barta einstimmig angenommen**

#### **3.2. Budgetanträge**

**3.2.1 FA 301023/2019 MA 56** - Voranschlag 2019 des 5. Bezirkes 1) Genehmigung eines Zuschusskredites bedeckt durch Entnahme aus der Bezirksrücklage 1. Überschreitung der Haushaltsstelle 1/0556/614968, 2) Sachkreditgenehmigung (über 100 vH des jeweils festgestellten Wertes gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV) Vorhaben: Schulsanierungspaket II (SUSA II) - Substanzsanierung, 1050 Wien, Diehlgasse 2/Einsiedlergasse 7. (Notkompetenz vom 10.4.2019)

**einstimmig angenommen**

### **4. Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV**

**Vorsitz: BRin Mag.a Hanel-Torsch**

4.1. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

4.1.1. **S 529574/2019 - BRInnen Dr. Simhandl, Guggenberger R., FPÖ**

Begegnungszone Kettenbrückengasse

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.**

4.1.2. **S 529577/2019 - BRInnen Dr. Simhandl, Guggenberger R., FPÖ**

Beschattung Wiental-Terrasse und Neville-Brücke

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.**

4.1.3. **S 529581/2019 - BRInnen Dr. Simhandl, Guggenberger R., FPÖ**

Photovoltaik- und Windkraft-Anlage in Wien Margareten

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.**

4.1.4. **S 529582/2019 - BRInnen Dr. Simhandl, Guggenberger R., FPÖ**

Sperre U4 Längenfeldgasse bis Karlsplatz Sommer 2019

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin schriftlich beantwortet.**

4.1.5. **S 529584/2019 - BRInnen Dr. Simhandl, Guggenberger R., FPÖ**

Absiedlung des Standesamt Wien-Margareten in den Alsergrund

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.**

4.1.6. **S 529585/2019 - BRInnen Dr. Simhandl, Guggenberger R., FPÖ**

Hundezone Rudolf Sallinger Park

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.**

4.1.7. **S 529586/2019 - BRInnen Klimt, Ing. Österreicher, NEOS**

Bildungsgrätzl „Fünfer mobil!“

**Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.**

**5. Anträge gemäß § 24 GO-BV**

5.1. Zwischenbericht aus Ausschüssen & Kommissionen laut Absatz 4a

Berichterstatter: BR Seidl

- 5.1.1. S 174472/2019 GRÜNE - Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (insbesondere MA 22) werden ersucht, die Errichtung einer Messstelle zur Luftgütemessung (insbesondere PM2.5, PM10 und NOx) im Bezirk zu prüfen und durchzuführen.

Berichterstatter: BRin Mag.a Ranz

- 5.1.2. S 174502/2019 NEOS - Die zuständigen Magistratsabteilungen 10, 13 und 56 werden ersucht, eine Untersuchung der Mehrfachnutzungsmöglichkeiten städtischer Bildungseinrichtungen (Schwerpunkt Schulen) zu veranlassen und dem 5. Bezirk als Entscheidungsgrundlage von Umsetzungsprojekten zur Verfügung zu stellen. Die Zuweisung an die Kommission für Gesundheit, Bewegung, Soziales & Inklusion wird beantragt.

Berichterstatter: BR Seidl

- 5.1.3. S 174479/2019 GRÜNE - Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien ein Grünraumkonzept für Margareten zu erstellen. Dieses Konzept soll einerseits den Ist-Stand des Grünraumes in Margareten aufzeigen und andererseits eine Potentialerhebung für ganz Margareten umfassen, in der eruiert wird in welchen Straßen, Gassen und/oder Plätzen noch weitere Möglichkeiten existieren zusätzlichen Grünraum zu schaffen.

WM: BVin Stv.in Mag.a Furtenbach, BR Seidl

## 5.2. Behandelte Anträge:

- 5.2.1. Die BezirksrätInnen Lagler und Neuwirth haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529679/2019 SPÖ** – Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständige Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke, sowie die zuständige Stadträtin für Kultur und Wissenschaft gemeinsam mit der Kunst im öffentlichen Raum GmbH (KÖR) bei den geplanten neuen U-Bahnhaltstellen der U2 im 5. Bezirk, analog zu den bereits realisierten Verkehrsknotenpunkte in Wien, Kunstprojekte umzusetzen. Dadurch soll die Identität des Bezirks gestärkt werden und die verschiedenen Grätzl in den Genuss von zeitgenössischer Kunst kommen, die den öffentliche Raum wieder gesellschaftspolitisch beleben und erstarren lassen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Dipl.-Ing. Jurjans und Maly.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kulturangelegenheiten wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 5 GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien 1 GRÜNE und ANDAS) abgelehnt.**

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.2. Die BezirksrätInnen Lagler und Neuwirth haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529683/2019 SPÖ** – Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Magistratsdienststellen, allen voran die MA42 - Stadtgärten, gemeinsam mit der Bezirksvorstehung Margareten, die Möglichkeit einer Kunstzone im Mittelhübelbereich zu überprüfen und gegebenenfalls umzusetzen. Zur Überprüfung vorgeschlagen werden die Bereiche zwischen Margaretengürtel 126-134 (vis a vis Franz Domes Hof), zwischen Margaretenstraße und Emil-Kralik-Gasse oder am Margaretengürtel gegenüber Bruno Kreisky Park, wo eine lebendige und wechselnde Kreativzone entstehen soll.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Dvorsky.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kulturangelegenheiten wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM, Barta (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

- 5.2.3. Die BezirksrätInnen Lagler, Seidl und Mag.a Ranz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529684/2019 SPÖ** – Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 42 werden um zeitnahe Aufstellung zusätzlicher, beschatteter Sitzgelegenheiten am Mittelgürtel - im Abschnitt zwischen Schönbrunner Straße und Arbeitergasse ersucht.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.4. Die BezirksrätInnen Lagler, Seidl und Mag.a Ranz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529685/2019 SPÖ** – Die zuständigen Magistratsabteilungen werden gebeten ein Orientierungskonzept zum Fundservice und zum 48er Tandler in Margareten zu erstellen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BRin Barta.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.5. Die BezirksrätInnen Lagler und Mag.a Ranz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529687/2019 SPÖ** – Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien und die Bezirksvorsteherin ein Nachbarschaftszentrum umzusetzen, dass von Trägervereinen und gemeinnützigen Organisationen betrieben, inhaltlich bestückt und organisiert wird. Es soll eine zentrale Anlaufstelle sein, die ein Netz zwischen Nachbarn, Initiativen, Projekten, Politik, Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen der Stadt knüpft, die als Ziel immer den Nutzen der Gemeinschaft im und für den Bezirk im Auge behalten muss. Informationsveranstaltungen, Kurse, Workshops und Beratungen sollen den Grundstock bilden und niederschwellig für alle Margaretnerinnen und Margaretner zugänglich sein. Zur Überprüfung für eine diesbezügliche Nutzung werden die früheren Räumlichkeiten der Gebietsbetreuung in der Arbeitergasse / Ecke Einsiedlergasse vorgeschlagen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mag. Girardi, Mag.a Ranz, Tinhof, Mag.(FH) Lipinsky, MA.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.6. Die BezirksrätInnen Lagler, Seidl und BVin Stv. Mitis haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529688/2019 SPÖ** – Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 28 werden um Planung und ehestmögliche Installation einer ausreichend dimensionierten Sprühnebelbuschanlage am Siebenbrunnenplatz ersucht.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.7. Die BezirksrätInnen Lagler, Seidl und BVin Stv. Mitis haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529689/2019 SPÖ** – Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaal, wird ersucht, auf Wiener Wohnen dahingehend einzuwirken, dass die fehlende Barrierefreiheit im Durchgang Gießaufgasse /Johannagasse überprüft und falls technisch möglich hergestellt wird. Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA28, werden um Unterstützung der notwendigen Veranlassungen ersucht.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.8. Die BezirksrätInnen Lagler und Mag.a Ranz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529690/2019 SPÖ** – Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 42 werden ersucht, die Umgestaltung des Hundsturmparks gemäß der erfolgten Planungsarbeiten in die Wege zu leiten.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BVin Stv.in Mag.a Furtenbach und BR Seidl.

Der Antragstext wird abgeändert:

.... erfolgten Planungsarbeiten, unter Nutzung des Fördertopfes „Coole Bezirke“, in die Wege ....

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.9. Die BezirksrätInnen Lagler, Seidl und Mag.a Ranz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529692/2019 SPÖ** – Die zuständigen Stellen, allen voran die MA 42, werden um Baumpflanzungen an folgenden Örtlichkeiten ersucht: 1050, Gießaufgasse

Höhe ONr. 26 = 1 Baum; 1050, Vogelsanggasse Abschnitt Spengergasse - Zentagasse = 9 Bäume.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.10. Die BezirksrätInnen Lagler und Mag.a Ranz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529693/2019 SPÖ** – Die Bezirksvertretung Margareten unterstützt die Ziele der Europäischen Bürgerinitiative „Housing for All“.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Dipl.-Ing. Jurjans, Maly und Ing. Österreicher.

**Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.11. Die BezirksrätInnen Akkaya und Dvorsky haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529694/2019 GRÜNE** – Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, im Einsiedlerpark an geeigneten Stellen entsprechende Tische und gegebenenfalls auch Bänke aufzustellen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.12. Die BezirksrätInnen Akkaya und BVin Stv.in Mag.a Furtenbach haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529695/2019 GRÜNE** – Das zuständigen Stellen des Magistrat Wien werden ersucht, zu erheben, welche MitarbeiterInnen und MandatarInnen Margareten in den Jahren 1938 bis 1945 dem Terror des nationalsozialistischen Herrschaftsapparates ausgesetzt waren, also ihren Job verloren, inhaftiert, vertrieben oder ermordet wurden. Dabei ist auch auf Mitarbeiterinnen und MandatarInnen abzustellen, die vor dem 4. März 1933 in Margareten aktiv waren und Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes wurden. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen in der Folge in Form einer Gedenktafel in der Bezirksvorstehung Margareten öffentlich dargestellt werden.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

Der Antragstext wird abgeändert:

.... Welche MitarbeiterInnen der Bezirksvorstehung Margareten und MandatarInnen Margaretens ....

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.13. Die BezirksrätInnen Akkaya und Klimt haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529696/2019 GRÜNE/NEOS** – Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats Wien, in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich die Möglichkeiten zusätzlicher Mehrfachnutzung in den Hauptferienzeiten im Bereich der Margaretner Schulhöfe und Sportplätze aller städtischen Schulen in Margareten zu erheben und der Bezirksvertretung einen entsprechenden Bericht zukommen zu lassen, in welchem jene Schulen aufgelistet sind die für eine Mehrfachnutzung in Frage kämen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

BR Praxmarer, MSc verlässt die Sitzung.

- 5.2.14. Die BezirksrätInnen Akkaya und Tinhof haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529697/2019 SPÖ** – Die zuständigen Magistratsstellen der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen ob im Willi Frank Park beim Sportgerät „Trainingsleiter“ (siehe Fotoanhang) eine Reckstange für Kinder angebracht werden kann.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BVin Stv.in Mitis.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

BR Praxmarer, MSc wieder anwesend.

- 5.2.15. Die BezirksrätInnen Akkaya und BVin Stv.in Furtenbach haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529698/2019 GRÜNE** – Die zuständigen Stellen des Magistrats der der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen inwiefern es möglich ist die Wasserentnahmearmaturen auf Hydranten, die jetzt schon bei Film und Abbrucharbeiten gegen Staubentwicklung genutzt werden, dauerhaft dem Bezirk zur Verfügung gestellt werden können.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.



Name der DebattenrednerInnen: BRInnen Mag. Mayer, MA, Barta, Maly, Tinhof.

Der Antragstext wird abgeändert:

*Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen inwiefern es möglich ist Wasserentnahmemarmaturen auf Hydranten dauerhaft dem Bezirk zur Verfügung gestellt werden können.*

**Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, 1 ÖVP, NEOS, ANDAS und CUM (gegen die Stimmen der Parteien 2 ÖVP und Barta) abgelehnt.**

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.16. Die BezirksrätInnen Akkaya, Tinhof und BVin Stv.in Furtenbach haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529699/2019 GRÜNE** – Die Bezirksvertretung Margareten bekennt sich dazu ein FAIRTRADE Bezirk zu werden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Klimt

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.**

- 5.2.17. Die BezirksrätInnen Akkaya, Tinhof und BVin Stv.in Furtenbach haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529738/2019 GRÜNE** – Die Bezirksvorsteherin wird ersucht Gespräche zum Thema "FAIRTRADE Bezirk Margareten" einzuleiten damit folgende Punkte erreicht und umgesetzt werden können: Verwendung von FAIRTRADE-Kaffee und weitere Produkte mit dem FAIRTRADE-Siegel bei ihren Sitzungen, Büros etc. Eine FAIRTRADE-Gruppe wird gegründet, die sich regelmäßig trifft und an der Umsetzung und Weiterentwicklung gemeinsam gesetzter Ziele für den fairen Handel arbeitet. FAIRTRADE-Produkte sind in den Geschäften des Bezirks leicht verfügbar und werden auch in lokalen Gastronomiebetrieben angeboten. FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet. Im Bezirk wird der faire Handel durch regelmäßige Berichterstattung in gemeindeeigenen Publikationen, Aussendungen etc. und auch auf der Website zum Thema gemacht. Zudem werden Veranstaltungen organisiert, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und die Bewusstseinsbildung fördern.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, 2 ÖVP, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien 1 ÖVP und NEOS) angenommen.**

5.2.18. Die BezirksrätInnen Akkaya und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529739/2019 GRÜNE/NEOS** – Die Bezirksvertretung Margareten möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 7, MA 29, etc.) zu ersuchen, den zwischen Margareten und Mariahilf befindlichen Steg über den Wienfluss als “Ines-Rieder-Regenbogensteg” zu benennen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Kulturangelegenheiten wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

5.2.19. Der Bezirksrat Dr. Simhandl hat am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529705/2019 FPÖ** - Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.06.2019 beschließen:

„Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird die Frau Bezirksvorsteher ersucht, mit den zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung Gespräche aufzunehmen, damit gemeinsame Projekte mit Unterstützung aus dem Fördertopf Coole“ Bezirke, d.h. Straßenseitige Fassadenbegrünungen  
o Errichtung von Wasserspielen  
o Errichtung von Nebelduschen und Wasserfontänen  
o Mobile Trinkbrunnen mit Sprühnebefunktion  
o Pflanzung größerer Stadtbäume oder Baumpflanzungen über die vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen hinaus  
o Maßnahmen fürs Wasserspeichern unter Bäumen im Rahmen des sogenannten „Schwammstadt-Projekts“  
o Entsiegelung befestigter Flächen zugunsten Grünflächen  
o Schatten durch Pergolen, freistehende Rankelemente  
o Staudenbeete  
für Wien-Margareten geplant, projektiert und umgesetzt werden können.“

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BR Dr. Simhandl und  
B Vin Stv.in Mag.a Furtenbach.

**Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE und ANDAS (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP, NEOS, Barta und CUM) abgelehnt.**

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS, 1 CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, ANDAS und 2 CUM) angenommen.**

- 5.2.20. Der Bezirksrat Dr. Simhandl hat am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529706/2019 FPÖ** - Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.06.2019 beschließen: Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass durch die zuständigen Verkehrsbehörden geprüft werden soll, ob entsprechend gewidmete Anwohner-Parkplätze für den 4. und 5. Bezirk lt. Amtsblatt 41/2018, die sich in unmittelbarer Nähe des magistratischen Bezirksamts in der Rechten Wienzeile 105 Ecken Ramperstorffergasse befinden, geschaffen werden sollen.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP) abgelehnt.**

- 5.2.21. Die Bezirksräte Dr. Simhandl und Guggenberger R. haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529707/2019 FPÖ** - Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.06.2019 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen zur Forcierung alternativer Energiegewinnungsformen gesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird die Frau Bezirksvorsteher ersucht, mit den zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung Gespräche aufzunehmen, um eine Machbarkeitsstudie betreffend Etablierung von Photovoltaik- und Windkraftanlagen in Wien-Margareten zu planen und umzusetzen.“

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Dvorsky.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.22. Die Bezirksräte Dr. Simhandl und Guggenberger R. haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529708/2019 FPÖ** - Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.06.2019 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen zur Forcierung von pflanzlichen Beschattungselementen im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, Parkanlagen) gesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird die Frau Bezirksvorsteher ersucht, mit den zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung Gespräche aufzunehmen, um eine Machbarkeitsstudie betreffend der Etablierung von pflanzlichen Beschattungselementen im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, Parkanlagen) in Wien-Margareten zu planen und umzusetzen.“

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der Debattenrednerin: BVin Stv.in Mag.a Furtenbach.

**Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der SPÖ) angenommen.**

- 5.2.23. Die Bezirksräte Dr. Simhandl und Guggenberger R. haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529709/2019 FPÖ** - Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.06.2019 beschließen: „Im Sinne der Mitgliedschaft von Wien-Margareten als Teil des Klimabündnis Österreich sollten entsprechende Maßnahmen zur Forcierung von pflanzlichen Beschattungselementen im Bereich Wientalterrasse gesetzt werden. In diesem Zusammenhang wird die Frau Bezirksvorsteher ersucht, mit den zuständigen Mitgliedern der Wiener Stadtregierung Gespräche aufzunehmen, um eine Machbarkeitsstudie betreffend der Etablierung von pflanzlichen Beschattungselementen im Bereich Wientalterrasse zu planen und umzusetzen.“

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE und ANDAS (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ, ÖVP, NEOS, CUM und Barta) abgelehnt.**

- 5.2.24. Die Bezirksräte Dr. Simhandl und Guggenberger R. haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529711/2019 FPÖ** - Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 25.06.2019 beschließen: Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass die Stadt Wien gemeinsam mit den Sicherheitsbehörden verstärkt auf Lösungen setzt, die eine klare Verhinderung und Bekämpfung von Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum, am öffentlichen und am privaten Eigentum unter dem Deckmantel einer illegalen Graffiti- Kunst zum Ziel haben.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP) abgelehnt.**

- 5.2.25. Die Bezirksräte Maly und Böhm Maria haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529712/2019 ÖVP** - Die zuständigen Magistratsdienststellen werden ersucht, im Hauptmenü links auf der Startseite der Homepage Margareten (<https://www.wien.gv.at/bezirke/margareten/>) einen Menüpunkt „U2-Bau“ einzurichten. Auf diesen Seiten sollen sich die Margaretnerinnen und

Margaretnern rasch einen Überblick über dieses Bauvorhaben verschaffen können. Diese Seiten sollen unter anderem folgende Informationen beinhalten:

- Gesamtüberblick über das Projekt in Margareten
- Beschreibung der derzeitigen derzeitige Baumaßnahmen und jener, die jeweils in nächster Zukunft geplant sind, mit Hinweis auf mögliche Beeinträchtigungen der Bevölkerung (Baulärm, Staub, Nacharbeiten...).
- Änderungen, Einschränkungen oder Behinderungen des öffentlichen- und des Individualverkehrs inkl. Baubedingter Halteverbote
- Kontaktdaten der zuständigen Ombudsstellen
- Fördermöglichkeiten für Unternehmen

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS und Barta (gegen die Stimmen der CUM) angenommen.**

5.2.26. Die Bezirksräte Maly und Mag. Girardi haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529713/2019 ÖVP** - Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die Magistratsabteilung 46 werden ersucht, die Schaffung von so genannten Anrainerparkplätzen in Margareten im folgenden Bezirksteil (das Gebiet ist durch folgende Gassen umschrieben) zu überprüfen. Da gerade während der Abend- und Nachtstunden der Parkplatzdruck auf die AnrainerInnen besonders hoch ist, sollen Anrainerparkplatzregelung von 18:00 bis 6:00 gelten, und die Überprüfung auch zu diesen Zeiten stattfinden. Blechturm-gasse - Hauslabgasse - Kliebergasse - Gassergasse.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP) abgelehnt.**

5.2.27. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529714/2019 NEOS** - Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin Ulli Sima, als Eigentümervertreterin der Stadt Wien sich für ausreichenden Schienenersatzverkehr während der Teilsperre der Linie U4 (Längenfeldgasse - Karlsplatz) einzusetzen. Außerdem soll die Nutzung der Haltestelle an der Reinprechtsdorfer Brücke (auf Seite Margareten) geprüft werden (siehe Skizze im Anhang), sodass der Schienenersatzverkehrsbus auch an der vorhandenen Busstation (dzt. nur 12A, früher auch 14 A) bei der Reinprechtsdorfer Brücke anhält.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

5.2.28. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529715/2019 NEOS** - Die zuständigen Magistratsabteilungen werden um Überprüfung des Abschnittes Franzensgasse zwischen der Schönbrunner Straße und Margaretenstraße in Hinblick auf eine Begegnungszone ersucht. Um die Ergebnisse in geeigneter Form bzw. Rahmen und unter Einbeziehung der betroffenen Bürger\_Innen diskutieren zu können bzw. Bürger\_Innenbeteiligung zu ermöglichen, wird die Zuweisung an die Kommission für Verkehr beantragt.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRIn Tinhof, Ing. Österreicher und Maly.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Verkehr, Stadtteilarbeit und Partizipation wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 1 GRÜNE und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien 5 GRÜNE, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta) abgelehnt.**

5.2.29. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529716/2019 NEOS** - Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständige Frau Stadträtin Maria Vassilakou, die Magistratsabteilung 28 zu beauftragen, an neuralgischen Punkten im öffentlichen Raum (insb. an U-Bahn-Stationen) designierte Abstellplätze für E-Scooter zu markieren und ggf. zu beschildern. Folgende Orte würden sich besonders dafür eignen:

U4-Station Kettenbrückengasse / Falcostiege

U4-Station Margaretengürtel

Bei der U4-Station Pilgramgasse bereits jetzt in die Planung einfließen lassen  
Margaretenplatz

Platz vor dem Pentahotel

Strobachgasse / Ecke Schönbrunnerstrasse

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Böhlm Martin, MA.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Verkehr, Stadtteilarbeit und Partizipation wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der NEOS) angenommen.**

5.2.30. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529717/2019 NEOS** - Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, welche Stellen sich am besten für eine Kunstinstallation mit dem Element Wasser (Wasserspiel) eignen würden. Als Entscheidungsgrundlage kann die UHI-Auswertung vom letzten Jahr herangezogen werden.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

5.2.31. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529718/2019 NEOS** - Die amtsführende Stadträtin Mag.a Maria Vassilakou und die zuständige Abteilung MA 46 bzw. MA 28 (sowie ggf. andere zuständige Magistratsabteilungen) werden ersucht bei der Planung von Umbauten und Neugestaltungen von öffentlichen Räumen und Plätzen sowie Gebäude im Sinne der Bewohner\_innen und Nutzer\_innen, sowie des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung folgende Überlegungen und Aspekte mit einfließen zu lassen:

1. Klimateinflussbewertung für sämtliche Neu— und Umbauten, um u.a. die Auswirkungen von Windrichtung und Sonneneinstrahlung zu berücksichtigen. Man könnte hier auch den kühlenden Einfluss des Wienflusses mit einbeziehen.
2. Genügend Abstände zwischen den Bauten belassen um eine Durchlüftung zu ermöglichen.
3. Dächer: Alle neuen Dächer sollen so gestaltet werden, dass sie begrünt werden können. Bestehende Dächer sollten zur Hausenergieversorgung mit Solarpaneelen bestückt werden.
4. Oberflächenentwässerung: Konsequente Umsetzung der Oberflächenentwässerung gemäß dem Leitfaden der Stadt Wien für die Bauplanung.
5. Dachwässer: Alle Dachwässer von bestehenden und neu zu errichtenden Gebäuden sind zu erfassen und, sofern möglich, in Zisternen zu speichern (Bsp. Simmering, See-Stadt). Bei Neubauten können diese Regenwässer dann zur Bewässerung der begrünter Dächer, der Pflanztrögen auf Balkonen und Terrassen, sowie der Wandbegrünung genutzt werden. Bei bestehenden Gebäuden können die Regenwässer zur Bewässerung von Grünstreifen und Bäumen auf Straßenniveau genutzt werden. Es sind zusätzliche Wasserauslässe zu schaffen, um Regenwasser aus den Zisternen an heißen Tagen und in tropischen Nächten zum Bespritzen des Asphalt zu nutzen.
6. Bepflanzungen:
  - a. Die Verkehrsflächen für Fußgänger\_innen und Radfahrer\_innen sind mit breitkronigen Bäumen zu bepflanzen. Bäume sind die besten Hitzeschützer. Beim Anpflanzen muss die Wasserversorgung so gewährleistet werden, dass der Baum den Grundwasserspiegel erreicht, um mittelfristig ohne zusätzliche Bewässerung lebensfähig zu sein.
  - b. Mehrere größere Grünflächen als konsumfreie Erholungsräume
  - c. Mehr Versickerungsflächen. Diese sollten statt mit zu üblichem Rasen, der den geringsten Einfluss auf die Kühlung hat und die geringste Biodiversität bei

hohem Pflegeaufwand aufweist, mit höheren Gewächsen wie z.B. Elefantengrasarten und Blumenwiesen bepflanzt werden.

d. Sämtliche Gebäude sollen mit Wandbegrünung versehen werden. Die Projekte sind vom Stadtgartenamt begleiten zu lassen, damit die richtigen Pflanzen an die richtigen Wände kommen. Bewässerung durch Dachwässer.

7. Klimawandelangepasste Oberflächenbeschaffenheit von Straßen und Wegen:

a. Helle Oberflächen aus Beton oder Steinen

b. Helle Anstriche auf Fahrflächen und Gehwegen

8. Überdachte Abstellplätze für Fahrräder, Lastenfahrräder und Roller, jeweils inkl. E-Lademöglichkeiten, in den Innenhofbereichen.

9. Sonnensegel auf öffentlichen Plätzen.

10. Begleitende Maßnahmen und Dokumentation:

a. Erfassung des Klein- bzw. Mikroklimas durch die ZAMG.

b. Erfassung der Wassermengen, sowie des jeweiligen Anteils, der genutzt wird und der verloren geht.

c. Geplante Nachpflanzungen bei Ausfall - oder Änderung der Pflanzenarten, wenn sich die ursprünglich gesetzten als nicht geeignet erwiesen haben.

d. Regelmäßiges Monitoring, welche Maßnahmen und Bepflanzungen funktioniert haben und welche das Ziel verfehlt haben.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, NEOS, ANDAS und CUM (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und Barta) angenommen.**

5.2.32. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529719/2019 NEOS** - Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin Mag.a Ulli Sima der Bezirksvertretung Margareten die Auswertung/Erhebung urbaner Hitzeinseln in 1050 im Rekordsommers 2018 zu übermitteln, sodass auf Basis dieser Daten im Umweltausschuss evidenzbasiert eventuelle erforderliche Maßnahmen überlegt werden können.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

5.2.33. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529720/2019 NEOS** - Die amtsführende Stadträtin Mag.a Maria Vassilakou und die zuständige Abteilung MA 46 bzw. MA 28 (sowie ggf. andere zuständige Magistratsabteilungen) werden ersucht die aktuelle Situation und Beschilderung in der Spengergasse (im Bereich mit Schrägparkern und Radweg gegen die Einbahn) zu überprüfen, da es dort immer wieder zu



gefährlichen Situationen - vor allem durch nicht ortskundigen Schwerverkehr - kommt.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.34. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529727/2019 NEOS** - Die amtsführende Stadträtin Mag.a Maria Vassilakou und die zuständige Abteilung MA 46 (sowie ggf. andere zuständige Magistratsabteilungen) werden ersucht, die Installation eines Schutzweges über die Arbeitergasse bei der Kreuzung mit der Johannagasse zu prüfen und sofern möglich - umzusetzen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRIn Mag. Mayer, MA, Barta und Ing. Österreicher.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Verkehr, Stadtteilarbeit und Partizipation wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.35. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529728/2019 NEOS** - Die amtsführende Stadträtin Mag.a Maria Vassilakou und die zuständige Abteilung MA 46 (sowie ggf. andere zuständige Magistratsabteilungen) werden ersucht, die Installation eines Schutzweges über die Margaretenstraße bei der Schlossgasse bzw. Strobachgasse zu prüfen und - sofern möglich - umzusetzen. Da diese Installation bzw. die Planung dazu im Rahmen der Neugestaltung des Margaretenplatzes erfolgen kann, wird die Zuweisung an die Kommission für Verkehr beantragt. Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Verkehr, Stadtteilarbeit und Partizipation wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.36. Die Bezirksräte Klimt und Ing. Österreicher haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529729/2019 NEOS** - Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für eine verpflichtende Impfbberatung für Eltern aus.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.**

- 5.2.37. Die Bezirksräte Neuwirth, Dipl.-Ing. Jurjans und Dvorsky haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529730/2019 Neuwirth/Dipl.-Ing. Jurjans/Dvorsky** - Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die MA 7 — Kulturabteilung der Stadt Wien und den zuständigen Gemeinderatsausschuss für Kultur, die Benennung einer öffentlichen Fläche im Bezirk nach Stefan Weber, Musiker und Gründer der legendären Musiktheatergruppe Drahdwaberl, zu überprüfen und gegebenenfalls umzusetzen. Die vorgeschlagene Fläche befindet sich zwischen den Straßenzügen Margaretengürtel, Gaudenzdorfergürtel, Arbeitergasse und Schönbrunnerstrasse. Es handelt sich um eine bisher unbenannte Grünfläche, in unmittelbarer Nähe zum „freedom“ - Schriftzug und zum Bruno Kreisky Park, wo seit Jahren Kulturveranstaltungen stattfinden.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR Dipl.-Ing. Jurjans, Dvorsky und Maly.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.2.38. Die Bezirksräte Mag.a Stief, Draschan und Balz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529731/2019 CUM** - Die Bezirksvorsteherin wird ersucht Gelder und Mittel für ein künstlerisches Flaggschiffprojekt im Öffentlichen Raum bereit zu stellen, das möglicherweise in Zusammenarbeit mit der Wiener Projektförderungsstelle KÖR regelmäßig, z.B. alle drei Jahre, ausgeschrieben werden soll. Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, ANDAS und CUM (gegen die Stimmen der FPÖ und Barta) angenommen.**

- 5.2.39. Die Bezirksräte Mag.a Stief, Draschan und Balz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529732/2019 CUM** - Die zuständigen Magistratsstellen der Stadt Wien werden ersucht sogenannte Passivsammler an ausgewählten Orten in Margareten aufzustellen, um die Luftverschmutzung zu ermitteln. Es gibt schöne Beispiele von Citizen Science Projekten in Antwerpen und die gibt es auch für NO<sub>2</sub>: <https://ringland.be/academie/curieuzeneuzen/overzicht/>; <https://curieuzeneuzen.be/>. Auch in Linz (und anderen Städten in Ö) wurden solche Messungen durchgeführt mit durchaus interessanten Ergebnissen: [https://www.linz.at/images/2017\\_02\\_NO2\\_und\\_NH3\\_Messprogramme\\_Linz\\_2014\\_2016.pdf](https://www.linz.at/images/2017_02_NO2_und_NH3_Messprogramme_Linz_2014_2016.pdf)

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, ANDAS und Barta (gegen die Stimmen Parteien NEOS und CUM) abgelehnt.**

- 5.2.40. Die Bezirksräte Mag.a Stief, Draschan und Balz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529733/2019 CUM** - Die zuständigen Dienststellen des Magistrats Wien werden ersucht zu prüfen und zusammengefasst darzustellen, ob es möglich ist, am sogenannten roten Platz, die Brache zwischen rechter Wienzeile und Schönbrunnerstraße am Fuße der Reinprechtsdorferstraße eine Bienenwiese anzulegen.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR Seidl, Ing. Österreicher, Maly, Draschan, Dipl.-Ing. Jurjans und Dvorsky.

Der Antragstext wird abgeändert:

... der Reinprechtsdorferstraße, eine Insekten bestäubte Grünfläche anzulegen.

**Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der SPÖ) angenommen.**

BR Dipl.-Ing. Jurjans verlässt die Sitzung.

- 5.2.41. Die Bezirksräte Mag.a Stief, Draschan und Balz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529734/2019 CUM** - Die zuständigen Dienststellen des Magistrats Wien werden ersucht zu prüfen und zusammengefasst darzustellen, ob es möglich ist, im Bezirk an gut sichtbarer Stelle ein Denkmal für die Getöteten des Strassenverkehrs zu errichten.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name des Debattenredners: BR Draschan.

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 4 GRÜNE, FPÖ, ÖVP, 1 NEOS, ANDAS und Barta (gegen die Stimmen der Parteien 1 GRÜNE, 1 NEOS und CUM) abgelehnt.**

BR Dipl.-Ing. Jurjans wieder anwesend.

- 5.2.42. Die Bezirksräte Mag.a Stief, Draschan und Balz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529735/2019 CUM** - Die zuständigen Dienststellen des Magistrats Wien werden ersucht, temporäre, bzw. bewegliche Hinweisschilder, die allein für den Autoverkehr relevant sind, nicht länger auf den Gehwegen zu platzieren.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner: BR DI Essl-Pokorny und Draschan.

Der Antragstext wird abgeändert:

.... nicht länger, wenn irgendwie möglich, auf den ....

**Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ und ÖVP) angenommen.**

5.2.43. Die Bezirksräte Mag.a Stief, Draschan und Balz haben am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 529737/2019 CUM** - Die zuständigen Dienststellen des Magistrats Wien werden ersucht zu prüfen und zusammengefasst darzustellen, ob es möglich ist, den Klimanotstand für Wien auszurufen.

BR Ing. Patsch verlässt die Sitzung.

Über den Antrag wird eine Debatte begehrt.

Name der DebattenrednerInnen: BRIn Seidl, Tinhof, Dipl.-Ing. Jurjans.

BR Ing. Patsch wieder anwesend.

**Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta (gegen die Stimmen der Parteien FPÖ) angenommen.**

### 5.3. Partizipatives Budget

BVin Stv. Mitis und BRIn Mag.a Stief haben die Sitzung verlassen.

5.3.1. Der Vorsitzende der Kommission für Verkehr, Stadtteilarbeit und Partizipation hat am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 553717/2019 VK** - Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 28, werden um Prüfung ersucht, ob die Einrichtung von Sitzgelegenheiten an der Ecke Diehlgasse/Brandmayergasse möglich ist.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.3.2. Der Vorsitzende der Kommission für Verkehr, Stadtteilarbeit und Partizipation hat am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 553720/2019 VK** - Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 46 und die MA 28, werden um Prüfung ersucht, ob ausgewählte Wohnstraßen und Begegnungszonen in Anlehnung an das Konzept Remake (<http://sylviakostenzer.wixsite.com/wohnstrassen>) grafisch gestaltet werden können.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

- 5.3.3. Die Vorsitzende der Kommission für Gesundheit, Bewegung, Soziales und Inklusion hat am 25. Juni 2019 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

**S 553723/2019 GBSI** - Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 33, werden um Prüfung ersucht, ob die Einrichtung eines W-Lan Hotspots am Siebenbrunnenplatz möglich ist.

Über den Antrag wird eine Debatte nicht begehrt.

**Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, FPÖ, ÖVP, NEOS, ANDAS, CUM und Barta angenommen.**

(Ende der Sitzung um 20.00 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrätin Mag.a Hanel-Torsch e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin: BRin Mag.a Furtenbach e.h.

Die/Der Protokollführerin/Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.

Sophie Sachs e.h.